Objekt:	Zwei südliche Ideallandschaften
Museum:	Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
Sammlung:	Johann Eleazar Zeißig
Inventarnummer:	1956-944

Beschreibung

Oben drei antikisch gekleidete Mädchen an einem Stein neben einem kleinen Wasserfall; unten weist Athene dem Herkules als Knaben den Weg zu einem Rundtempel auf einem Hügel. Im Stil von Claude Lorrain und nach dem Vorbild von Christian Wilhelm Ernst Dietrich.
Verso Grafit-Skizze einer Mutter mit Kind in arkadischer Landschaft.

Unsigniert. Bez. Mitte rechts mit Feder in Braun: „121 h“.

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel in Braun über Grafit auf Bütten
Maße:	23,8 x 19 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1806
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Athene (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer	Herkules
wo	

Schlagworte

- Antike
- Junge
- Kind
- Landschaft
- Mutter
- Tempel
- Wasserfall
- Zeichnung

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 379, Z 283 a,b
- Goldberg, David (1878): Catalog zur Illustration der öffentllichen Vorträge über Johann Eleazar Schenau (Zeißig) von David Goldberg. Zittau, S. 15, Nr. 121 b („3 Parzen ? oder 3 Quellnymphen“)
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 113, Nr. 48 b („Drei Quellnymphen in einer Landschaft“)